

Illegal deutsche Waffen nach Mexiko geliefert

Mexiko-Stadt. Der mexikanische Kongress hat Aufklärung über die illegale Lieferung deutscher Sturmgewehre in Konfliktregionen des Landes verlangt. Die Generalstaatsanwaltschaft und das für den Zoll zuständige Finanzamt sollten ermitteln, wie die Waffen nach Mexiko gelangen konnten und wer dafür verantwortlich ist, forderte die ständige Kommission des Kongresses am Mittwoch. Zwischen 2003 und 2011 soll das deutsche Rüstungsunternehmen Heckler & Koch 4.767 Sturmgewehre vom Typ G36 an die Polizei in die mexikanischen Provinzen Chiapas, Chihuahua, Guerrero und Jalisco geliefert haben, obwohl für diese Bundesstaaten keine Ausfuhrerlaubnis vorlag. In Deutschland wird wegen der illegalen Lieferungen gegen Heckler & Koch ermittelt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267196.illegal-deutsche-waffen-nach-mexiko-geliefert.html>